



CHECKLISTE BELOHNUNG

Seite 1 von 2

Keine Scheu vor Belohnung!

Du machst du alles richtig, wenn du bestimmte Regeln einhältst.

CHECKLISTE BELOHNUNG

- ✓ Verwende ein **konditioniertes Wort oder den Click**
- ✓ Belohne **innerhalb von 0,2 - 2 Sekunden**
- ✓ Bewerte das Verhalten **objektiv**: je schwieriger die Situation, desto schwieriger ist es, das gute Verhalten zu zeigen, desto hochwertiger wird es gewürdigt
- ✓ Locken immer nur kurz in der Anlernphase, dann **bewusst nach Plan verstärken**
- ✓ **Keine versteckten Signale:**
 - Futter in der Hand,
 - Hand in der Leckerli- Tasche
 - Spielzeug sichtbar parat
 - Knistern mit Leckerchen-Tüte
- ✓ **Variiere Belohnung:**
 - Futter,
 - Spielzeug,
 - Interaktion mit dir,
 - Stimme einsetzen,
 - Kontakt mit Artgenossen,
- ✓ Kündige das Ende der Übung und der damit verknüpften Belohnung mit einem konditionierten Signal an
- ✓ Sei nicht knauserig!

CHECKLISTE BELOHNUNG

Seite 2 von 2

Dein Hund lernt und arbeitet am besten, wenn es Spaß macht.
So macht ihr Fortschritte und deine Freude verschafft euch beiden Motivation!



FAZIT: **ZOW: Kriterien der Belohnung**
Zeit – Ort – Womit

1. ZEIT

- ✓ innerhalb von 0,2-2 Sekunden das gewünschte Verhalten belohnen bzw. markern
- ✓ Rate: wie oft hintereinander, abhängig von Situation, Trainingsstand, Ablenkung

2. ORT

- ✓ dort, wo du den Hund haben möchtest- dicht bei dir, neben dir, 2m vor dir usw.
- ✓ dort, wohin sein Blick gerichtet sein soll: in dein Gesicht, zum Reiz, zur Seite, zum Boden, nach oben...
- ✓ beim Werfen → gut sichtbares Futter, keine Suchaufgabe, unnötiger Energieverbrauch für die eigentliche Aufgabe, Frustration senkt die Motivation

3. WOMIT

- ✓ **Futter** → Teures Verhalten wird teuer belohnt! Wertigkeit dem Schwierigkeitsgrad anpassen, Erregung bei fressfreudigen Hunden beachten
- ✓ **Spielzeug** → passt es in die Situation, Erregungslage beachten
- ✓ **Umwelt** → Freilauf, Hundekontakt, baden gehen, buddeln usw.